

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-KKM/001(VI)/18			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss KKM	Dienstag, 30.01.2018	Beimszimmer	17:00Uhr	18:15Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der 1. konstituierenden Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Namensgebung der vier neuen kommunalen Kindertageseinrichtungen DS0539/17
BE: Betriebsleitung Eb KKM
- 4.1.1 Namensgebung der vier neuen kommunalen Kindertageseinrichtungen DS0539/17/1
- 5 Information über aktuelle Situation im Eigenbetrieb KKM
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Simone Borris

Mitglieder des Gremiums

Carola Schumann

Wigbert Schwenke

Beate Wübbenhorst

Andrea Nowotny

Monika Zimmer

Jürgen Canehl

Helga Boeck

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der 1. konstituierenden Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des Betriebsausschusses, Frau Borris, eröffnet die Sitzung und weist darauf hin, dass der Betriebsausschuss verspätet eingeladen wurde. Die Mitglieder haben keine Einwände und sind mit der Durchführung der Sitzung einverstanden.

Es sind 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend und damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Frau Borris ergänzt die Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils unter 8. Verschiedenes um die Drucksache 0032/18, die aufgrund der Kurzfristigkeit als Tischvorlage vorliegt.

Abstimmung über die Tagesordnung:

8 - 0 - 0

Die geänderte Tagesordnung ist einstimmig bestätigt.

3. Einwohnerfragestunde

Zur Fragestunde ist kein Einwohner anwesend.

4. Beschlussvorlagen

4.1. Namensgebung der vier neuen kommunalen Kindertageseinrichtungen Vorlage: DS0539/17

Frau Ide erläutert die Drucksachen und berichtet, dass die Kita-Namen zu Ehren des Magdeburger Musikers Reinhard Lakomy bereits mit der Eröffnung der 3 kommunalen Kitas in 2014 vom Stadtrat vorgeschlagen wurden und die neuen Kitas daran anknüpfend nun ebenfalls Namen nach Figuren von Lakomy erhalten sollen. Die vorliegenden Namen sind Vorschläge seiner Witwe Frau Erhard-Lakomy und sie erteilte bereits die Genehmigung zur Verwendung der Namen.

Die Mitglieder des BA KKM empfehlen die DS0539/17 **mit 5 - 0 - 3** dem Stadtrat zur Beschlussfassung.

4.1.1. Namensgebung der vier neuen kommunalen
Kindertageseinrichtungen
Vorlage: DS0539/17/1

Frau Wübbenhorst und Herr Schwenke berichten über das Abstimmungsverhalten aus dem Jugendhilfeausschuss zum Änderungsantrag DS0539/17/1. Dort gab es Irritationen zu den Namensvorschlägen der DS0539/17. Somit wurde zwar dem Änderungsantrag 0539/17/1 die Kita in Alt Salbke in „Kinderspaß in Salbke“ umzubenennen, zugestimmt, die Drucksache 0539/17 zur Namensgebung in der abgestimmten geänderten Form jedoch abgelehnt.

Es wird nochmals über den Änderungsantrag diskutiert:

- Herr Canehl befürwortet die Weiterführung der Lakomy-Namen, hat aber auch Verständnis für den Änderungsantrag und würde diesen unterstützen, da die beiden Namen „Wolkenstein“ und „Wolkenschäfchen“ sich sehr ähneln und es zu Verwechslungen kommen könnte. Daher würde er eine Ausnahme für die Kita in Salbke bevorzugen. Die Namen unter Ziff. 1., 2. und 4. sind für ihn in Ordnung.

- Frau Borris weist darauf hin, dass es aufgrund der Stellungnahme des Stadt Elternbeirates zu diesem sich ähnelnden Namen kam, da durch diesen für die Kita im Herrenkrug der ursprünglich vorgeschlagene Name „Rosenhuf“ abgelehnt wurde.

- Frau Zimmer befürwortet die Argumentationen der Bürger*innen der Stadtteile und würde an der Tradition des Namens „Kinderspaß in Salbke“ festhalten.

- Herr Schwenke fände es wichtig, das Kuratorium bei der Namensfindung mit einzubeziehen und damit die Namensgebung zu vertagen wäre, da dies aber aus benannten Gründen, wie Freigabe im Elternportal, Vorbereitung der Internetauftritte und Namensschildanbringung am Gebäude nicht möglich ist, empfiehlt er, bei den Lakomy-Namen zu bleiben.

- Frau Boeck empfiehlt mit den Lakomy Namen eine neue Tradition beginnen zu lassen, denn die Kinder, die diese Kindereinrichtungen besuchen, würden dann den Lakomy-Gedanken weitertragen.

Die Mitglieder des BA KKM empfehlen die DS0539/17/1 mit **3 - 5 - 0** dem Stadtrat nicht zur Beschlussfassung.

5. Information über aktuelle Situation im Eigenbetrieb KKM

Frau Borris dankt zunächst Frau Ide, Frau Culmsee und Frau Fröhlich für die bisher geleistete Arbeit.

Frau Ide berichtet, dass die Geschäftsstelle am Montag (22.01.18) in den Wilhelm-Höpfner-Ring 4 umgezogen ist. Die Ausschreibungen für die erste Kita sind bereits gelaufen und es finden zurzeit Vorstellungsgespräche mit Erzieher*innen statt. 4 Kita Leiterinnen konnten bereits gefunden werden und die Entscheidung für die ersten Servicekräfte sowie zwei Hausmeister ist ebenfalls gefallen. Frau Ide weist jedoch darauf hin, dass es sehr schwierig wird, genügend Fachkräfte zu akquirieren. Daher wird zeitnah wieder eine Dauerausschreibung für Erzieher*innen geschaltet.

Der aktuelle Krankenstand in den Kindertageseinrichtungen liegt im Januar 2018 bei 14 Prozent. Die Auslastung der drei bestehenden Einrichtungen bei 99,8 %, damit sind die Kitas komplett ausgelastet.

Die Ausschreibung für die Ausstattung der ersten Kita mit Mobiliar ist bereits gelaufen und wird morgen am 31.01.18 eröffnet. Diese Erstaussstattung ist für die Kita im Olvenstedter Grund

bestimmt. Diese wird bereits zu einem vorgezogenen Termin übergangsweise in der Georg-Kaiser-Straße eröffnet, um hier nach dem Auszug der sanierten Kita Quittenfrüchtchen einen Leerstand zu vermeiden und um schnellstmöglich zusätzliche Kitaplätze zu schaffen.

Herr Canehl regt an, darüber nachzudenken, wie man langfristig Erzieher*innen motivieren kann, bei der Stadt tätig zu werden. Dies könnte mit einer aggressiven Werbung, mit Förderung der Fachkräfte im Zuge von Weiterbildung und Ausbildung angegangen werden. Frau Ide weist darauf hin, dass es durch eine Änderung in den Ausbildungsbedingungen schwer ist, Jahrespraktikanten*innen für unsere Einrichtungen zu gewinnen, da wir als Stadt keinen Hort betreiben und somit die 400 geforderten Stunden im Hort nicht gewährleisten können.

Frau Boeck würde gern das städtische Pflegepersonal, welches im Zwei-Schicht-System arbeitet unterstützen und bittet um Überlegungen, wie längere Öffnungszeiten umgesetzt werden könnten. Frau Borris weist darauf hin, dass es zu diesem Problem bereits eine Netzwerkstelle gibt, die sich mit der Erarbeitung von Vorschlägen befasst und hier der Prozess abzuwarten bleibt.

Für die Eröffnung der Kita in der Gr. Steinernetischstraße gibt Herr Canehl den Hinweis, im Vorfeld für einen ordentlichen Gehweg zu sorgen.

6. Verschiedenes

Herr Schwenke bittet mit dem Protokoll ein Organigramm der Verwaltung zu versenden. Das Organigramm geht den BA-Mitgliedern gesondert per E-Mail zu.

Frau Borris bittet um die Benennung von Vertretern der Mitglieder in den einzelnen Fraktionen. Weiterhin bittet Frau Borris um die Absprache von Terminen für die weiteren Betriebsausschüsse in diesem Jahr.

Termine:

27.03.2018 - 17.00 Uhr

28.06.2018 - 17.00 Uhr

04.09.2018 - 17:00 Uhr

Ein Dezember-Termin wird nachgeschoben.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Simone Borris
Vorsitzende/r

Ines Culmsee
Schriftführer/in